

## Anleitung

# So finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind passende Jobs

Die Suche nach geeigneten Jobs für 14-Jährige kann eine spannende Angelegenheit sein. Damit dieses Unterfangen erfolgreich verläuft, ist es hilfreich, gemeinsam mit Ihrem Kind systematisch vorzugehen. Hier ist eine Anleitung, die Ihnen und Ihrem Kind dabei hilft:

### Schritt 1: Interessen und Stärken erkunden

Bevor Sie nach Jobs für 14-Jährige schauen, fokussieren Sie sich im ersten Schritt darauf, gemeinsam die Interessen und Stärken Ihres Kindes zu erkunden.

- Was macht Ihrem Kind besonders viel Spaß?
- Ist es gerne draußen oder bevorzugt es Tätigkeiten im Haus?
- Welche Fähigkeiten hat es, die für bestimmte Jobs nützlich sein könnten, wie z. B. Geduld beim Babysitting oder Verantwortungsbewusstsein für das Ausführen von Hunden?
- In welchen Situationen zeigt Ihr Kind besondere Ausdauer und hohes Engagement?
- Hat Ihr Kind bestimmte Hobbys oder Interessen, die es gerne in den Job einbringen will?
- Gibt es bestimmte Bereiche, in denen sich Ihr Kind gerne aktiv weiterentwickeln möchte?

### Schritt 2: Möglichkeiten in der Umgebung prüfen

Nachdem Sie die Interessen und Stärken Ihres Kindes identifiziert haben, sollten Sie die Jobmöglichkeiten in Ihrer Umgebung prüfen. Welche Jobs für 14-Jährige bieten sich in der Nachbarschaft oder in der Nähe an? Fragen Sie Freunde, Nachbarn oder Familienmitglieder, ob sie Hilfe benötigen oder erkundigen Sie sich in lokalen Geschäften und Cafés nach Aushilfstätigkeiten.

### Schritt 3: Jobangebote recherchieren

Nutzen Sie Plattformen, um nach passenden Jobs für 14-Jährige zu suchen. Achten Sie darauf, dass die Stellenangebote den gesetzlichen Vorgaben entsprechen und geeignet für das Alter Ihres Kindes sind.

### Schritt 4: Bewerbung erstellen

Erstellen Sie gemeinsam eine Bewerbung. Auch wenn es sich nur um einen Neben- bzw. Schülerjob handelt, ist es wichtig, dass Ihr Kind lernt, wie man eine Bewerbung schreibt. Ein freundliches Anschreiben und ein übersichtlicher Lebenslauf genügen in der Regel.

**Tipp:** Hier erfahren Sie mehr darüber, wie Sie die Bewerbung für einen Schülerjob verfassen inkl. Formulierungen und Vorlagen.

## Schritt 5: Bewerbungsgespräch üben

Wenn Ihr Kind zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen wird, sollten Sie diesen ersten Meilenstein zunächst feiern! Um bestes auf das Gespräch vorbereitet zu sein, sollten Sie es im Vorfeld gemeinsam üben. Spielen Sie typische Fragen durch, die im Gespräch aufkommen könnten, und helfen Sie Ihrem Kind, selbstbewusst und freundlich aufzutreten.

## Schritt 6: Vertrag und Bedingungen prüfen

Ihr Kind hat eine Jobzusage erhalten? Herzlichen Glückwunsch! Prüfen Sie zusammen den Arbeitsvertrag und die Bedingungen. Achten Sie darauf, dass die Arbeitszeiten und die Aufgaben klar definiert sind und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Bereden Sie auch den Verdienst und stellen Sie sicher, dass alle Fragen geklärt sind, bevor Ihr Kind den Job antritt.

## Schritt 7: Reflexion des Bewerbungsprozesses und Jobantritts

Nachdem Ihr Kind den Bewerbungsprozess durchlaufen hat, ist es sinnvoll, gemeinsam eine Reflexion durchzuführen. (Auch für den Fall, dass Ihr Kind ggf. noch keine Jobzusage erhalten hat.) Setzen Sie sich zusammen und besprechen Sie, wie Ihr Kind die Bewerbung und das Vorstellungsgespräch erlebt hat. Hier sind fünf Reflexionsfragen, die Ihnen dabei helfen können:

- Was lief gut im Bewerbungsprozess? – Reflektieren Sie gemeinsam, welche Schritte gut funktioniert haben, sei es die Erstellung der Bewerbung, die Kontaktaufnahme mit dem Arbeitgeber oder die Vorbereitung auf das Gespräch.
- Gab es Momente, in denen Unsicherheit oder Nervosität aufkam? – Fragen Sie nach Situationen, in denen sich Ihr Kind unsicher gefühlt hat. Diese Reflexion hilft, solche Momente zukünftig besser zu bewältigen.
- Wie hat sich Ihr Kind vor, während und nach dem Vorstellungsgespräch gefühlt? – Sprechen Sie darüber, ob sich Ihr Kind wohlfühlt hat oder ob es Schwierigkeiten gab, bestimmte Fragen zu beantworten.
- Gab es Überraschungen im Bewerbungsprozess oder im Gespräch? – Diese Frage hilft, unerwartete Aspekte zu identifizieren, die Ihr Kind nicht vorhergesehen hat, und daraus zu lernen.
- Welche Erkenntnisse nimmt sich Ihr Kind aus dieser Erfahrung mit? – Überlegen Sie gemeinsam, welche Erkenntnisse und ggf. Verbesserungen Ihr Kind bei einer zukünftigen Bewerbung oder einem Gespräch umsetzen könnte, um noch sicherer und erfolgreicher aufzutreten.

**Auch der Jobantritt sollte reflektiert werden.** Fragen Sie Ihr Kind, wie es die ersten Arbeitstage empfunden hat, ob die Erwartungen erfüllt wurden und ob es sich wohlfühlt. Diese Gespräche sind wichtig, um das Selbstbewusstsein Ihres Kindes zu stärken und sicherzustellen, dass es sich in seiner neuen Rolle zurechtfindet. Gleichzeitig können Sie mögliche Anpassungen besprechen, falls es Schwierigkeiten gibt.

# Tipps für Eltern: So unterstützen Sie Ihr Kind

Eltern spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, den ersten Job ihres Kindes zu unterstützen. Es gibt einige Punkte, die Eltern beachten sollten, um sicherzustellen, dass das Arbeiten mit 14 Jahren eine positive Erfahrung für ihr Kind wird:

## Sicherheitsaspekte am Arbeitsplatz

Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz sicher ist und keine Gefahr für die Gesundheit Ihres Kindes darstellt. Es ist wichtig, dass Jugendliche keine gefährlichen Arbeiten mit 14 übernehmen und dass sie über ihre Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz informiert sind.

## Balance zwischen Schule und Arbeit finden

Achten Sie darauf, dass die Arbeit nicht die schulischen Leistungen beeinträchtigt. Jobs für 14-Jährige sollten immer nur eine Ergänzung zur Schule sein und nicht zu einer Belastung werden. Besprechen Sie mit Ihrem Kind, wie es seine Zeit am besten einteilt, um beide Verpflichtungen unter einen Hut zu bringen.

## Umgang mit Geld

Jobs für 14-Jährige bieten die perfekte Gelegenheit, den Umgang mit Geld zu lernen. Eltern können ihre Kinder dabei unterstützen, ein Budget zu erstellen, Sparziele zu setzen und verantwortungsvoll mit dem ersten selbstverdienten Geld umzugehen. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur finanziellen Selbstständigkeit.

## Gespräche über die Erfahrungen, Erfolge und Herausforderungen

Sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über seine Erfahrungen bei der Arbeit. Fragen Sie nach, wie es sich fühlt, was ihm besonders Spaß macht, welche Herausforderungen es gibt und ob es Unterstützung benötigt. Das hilft, eventuelle Probleme frühzeitig zu erkennen und gemeinsam Lösungen zu finden. Zudem fördert es die Selbstreflexion Ihres Kindes.